

Fischbacher Bote



7. Ausgabe: Mai, Juni, Juli 2020

*Wenn der Frühling Wärme bringt,
bis weit in den Herbst die Grille singt*

Bauernregel



Foto: Heide Nierste

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,

Eigentlich sollte auf der Titelseite das Logo der 800-Jahrfeier abgebildet sein und hier die Einladung für alle Fischbacher/innen, Verwandte, Freunde und alle die Fischbach kennen und mögen, zu unserem Fest erfolgen.

--- Doch leider kommt es manchmal anders, als man denkt.

„Verschreckt“ durch das coronabedingte absolute Versammlungsverbot glaubten wir, das Fischbacher-Bote-Team, es könne keinen Boten geben. Da jedoch in aller Welt wichtige und unwichtige Zeitungen termingerecht erscheinen, dachten wir: was die können, können wir schon lange. So haben wir nun doch – hoffentlich zu Eurer Freude – einen Boten gestaltet.

Haltet Abstand und bleibt GESUND!

Jetzt beginnt die schönste Jahreszeit, genießt sie trotz allem.

Fischbacher Kinder haben bei der Regenbogenaktion - **Alles wird gut** – mitgemacht. Ihr werdet ihren Bildern auf einigen Seiten unseres Boten begegnen.



Euer Fischbacher-Bote-Team

RÜCKBLICK

- **Der Nürrische Nachmittag am 09.02.2020** war auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Fest. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei der Showtanzformation Lil'Bes vom TV Bad Schwalbach und bei den Dancing Kids vom SCC Bad Schwalbach bedanken, die diesen Nachmittag mit Ihren tollen Tänzen abgerundet haben.



Zwei Wochen danach, am 23.02.2020, hatten wir, wie auch bereits im letzten Jahr, wieder unseren Bratwurststand am Fastnachtsumzug in Bad Schwalbach. Auch hier waren wir mit der Besucherzahl zufrieden und trotz Verkaufsstress herrschte eine ausgelassene, gute Faschingsstimmung. Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aufgrund der aktuellen Situation viel Gesundheit und starke Nerven.

Freiwillige Feuerwehr Fischbach

AKTUELLES

- **Spenden:** Peter Schiendzielorz überreichte uns im Namen des Ortsbeirats am 27.01.2020 eine Spende in Höhe von 126,85 € für die sich die Redaktion recht herzlich bedankt.

- **Gebet von Ines Becker** (*für alle die, die kein WhatsApp haben und nicht in der Fischbachgruppe sind*)

„Wenn der Gläubige nicht zum Gottesdienst kommen kann, dann kommt der Gottesdienst zu den Gläubigen“ – so bringt Ines Becker in Form einer Andacht mit Musik oder einem Gebet ein bisschen Kirche in das heimelige Wohnzimmer....



Gebet: Macht euch gegenseitig Mut, einer soll dem anderen weiterhelfen, wie ihr es ja schon tut. Macht euch gegenseitig Mut. Guter Gott, wir beten auch heute für all Jene, die besonders unter der Krise leiden, für die Kranken und alle Menschen, die gerade um Angehörige trauern. Und wir

beten für Alle, die in diesen Zeiten so viel mehr leisten müssen als zuvor. Bitte bleib bei all diesen Menschen und hilf, dass sie den Mut und die Kraft nicht verlieren. Und wir bitten auch für uns und alle Menschen die unter der Kontaktsperrre leiden. Wir bitten dich, gib uns die Kraft und Zuversicht, die wir brauchen, um diesen Zustand aus- und durchzuhalten. Sei bei den Großeltern, die ihre Kinder und Enkelkinder gerne wieder mal in ihre Arme schließen möchten. Stärke unsere Kinder, die ihre Freunde vermissen und auf ihre Hobbys verzichten müssen. Gib uns Eltern Geduld bei Home-Schooling und Zuhause-Kita. Öffne unseren Blick für all das was nicht abgesagt wurde: Die Sonne und der Frühling, Freundschaft und Liebe,



Lesen, Musik und Phantasie. Zuwendung, Freundlichkeit und Gespräche. Hoffnung ist nicht abgesagt, beten ist nicht abgesagt. Du Gott bist Liebe, wer in der Liebe lebt, der lebt in dir und du lebst in ihm. Und später, wenn das alles vorüber ist, werden wir, deine Menschenkinder uns umarmen so innig und lange, wie niemals zuvor. Bis dahin machen wir uns einfach gegenseitig Mut. Amen !

.....übrigens, seit dem 26. April gibt es auch „Kirche zum Mitnehmen“. Schaut einfach am „schwarzen Brett“ vorbei.

Text und Fotos von Ines Becker

Liebe Ines wir, von der Redaktion, möchten dir für dein Engagement herzlichen Dank sagen. Du machst das prima, weiter so.....

Was tut sich in Fischbach?

In den letzten Monaten ist wegen der Kontaktbeschränkungen auch die Information über Aktuelles und Neuerungen in Fischbach ein wenig zu kurz gekommen. Deshalb haben Martha und Peter Schiendzielorz einige Informationen für den Fischbacher Boten zusammengetragen.

Was wird aus der 800-Jahr-Feier?

Mittlerweile hat es sich ja schon herumgesprochen: Der „Förderverein Lebenswertes Fischbach e. V.“ hat die 800-Jahr-Feier auf Mitte Juni des kommenden Jahres verschoben. Wir feiern dann einfach **„Achtthundert plus Eins“**. Mit dieser Entscheidung ist der Förderverein dem Risiko aus dem Weg gegangen, dass ein diesjähriger Ersatztermin ebenfalls platzen könnte. Die Vorbereitungsarbeiten waren aber keineswegs umsonst – sie kommen einfach nur ein Jahr später zum Tragen. Und vielleicht kann man an der einen oder anderen Stelle sogar noch ein wenig am Konzept feilen.

Wie weit sind die Bauarbeiten in der Fischbachhalle?

Die energetische Sanierung der Hallendecke ist weitestgehend abgeschlossen. Die neue Hallendecke hat auch akustisch etwas sehr Positives bewirkt: Die Akustik ist deutlich besser geworden, und es hallt nicht mehr. Im Zuge dieser Maßnahme wurden auch Rauchmelder und neue, sparsame LED-Deckenleuchten eingebaut. Jetzt muss nur noch die Baustelle geräumt und die Halle einer Grundreinigung unterzogen werden.

Was wird aus dem Theaterstück des TSC?

Die Proben zum nächsten Theaterstück wurden jäh unterbrochen. Es wird von der weiteren Entwicklung der Pandemie abhängen, wann die Proben wieder aufgenommen werden dürfen, und wann das Stück aufführungsreif ist.

Funktioniert jetzt endlich das WLAN an der Fischbachhalle?

Ja, es funktioniert! Es heißt „schwalbe-free“ und kann kostenlos im Bereich der Fischbachhalle genutzt werden.

Wann beginnen die Bauarbeiten am Dalles?

Durch die Corona-Krise hat sich die Planungsphase erheblich in die Länge gezogen, und der Auftrag wurde erst kürzlich erteilt. Aktuell wird ein Bauzeitenplan erstellt, sodass derzeit noch keine Aussagen über den Baubeginn getroffen werden können.



Was ist aus den Förderprojekten geworden?

Die Förderprojekte „Unser Dorf hat Zukunft“ und „Hessischer Demografie-Preis“ konnten nicht in Angriff genommen werden. Somit ist auch das geplante Kneipp-Wassertretbecken erst einmal auf unbestimmte Zeit auf Eis gelegt.

Wann tagt der Ortsbeirat wieder?

Wann lernen wir den neuen Bürgermeister kennen?

Der Ortsbeirat wird erst wieder tagen dürfen, wenn die Kontaktbeschränkungen gelockert sind und neue Schutzvorschriften erlassen wurden. Der neue Bürgermeister Markus Oberndörfer wird sich dann in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen persönlich vorstellen.

Was wird aus dem Seniorenausflug?

Ob der Seniorenausflug in diesem Jahr stattfinden wird, ist derzeit höchst fraglich – der Ortsbeirat behält jedenfalls die Situation im Auge. Vielleicht kann er gegen Jahresende zu einem alternativen Event einladen.

Ein neues Problem an der Grünschnitt-Sammelstelle.

In letzter Zeit nutzen viele auswärtige Wanderer die Grünschnitt-Sammelstelle als Parkplatz. Darüber ärgern sich alle, die mit ihrem Anhänger Grünschnitt anliefern

und dann wegen Platzmangels nicht wenden können. Der Ortsvorsteher hat bei der Stadt ein Halteverbot für diesen Bereich beantragt, eine Antwort steht aber noch aus. Immerhin ist der Weg dorthin provisorisch ausgebessert worden, und die Schlaglöcher sind entschärft. Mal sehen, wie lange das hält. Eine dauerhafte Befestigung ist jedenfalls nicht in Sicht, da es sich nur um einen Feldweg handelt.

Ein Wort des Ortsvorstehers



Liebe Fischbacherinnen, liebe Fischbacher!

Die vergangenen Wochen haben uns allen viel abverlangt, und der Alltag hat sich für die meisten von uns gravierend verändert. Während Selbstständige unter dem Wegbrechen von Aufträgen leiden und Ruheständlern die Nähe zur Familie fehlt,

müssen sich die Berufstätigen ins Home-Office zurückziehen oder sich mit Kurzarbeit abfinden. Aber nicht alle: Viele stellen sich immer noch an vorderster Front dem Risiko einer Infektion, um das Gesundheitssystem und unser gesellschaftliches Leben am Laufen zu halten. All denen spreche ich für ihren Mut und Einsatz einen herzlichen Dank aus! Danke auch an die Einsatzabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr und an alle Fischbacher*innen, die füreinander da sind und mit beispielhaften Aktionen unsere missliche Lage mildern.

Als selbstständiger Einzelkämpfer richte ich auch ein großes Lob an unsere Politiker. Sie haben parteiübergreifend und ohne lange zu fackeln ein milliardenschweres Rettungsprogramm aufgestellt, das nicht nur Konzerne und große Firmen, sondern besonders auch Einzelunternehmer vor dem drohenden Untergang bewahrt.

Wie entwickelt sich die Infektionskette? Auch wenn die Kontaktbeschränkungen kontinuierlich gelockert werden: Wir dürfen die bisherigen Erfolge nicht durch Leichtsinns gefährden. Es gilt, durchzuhalten und nicht nachzulassen! Nur so haben wir eine Chance, gesund zu bleiben und möglichst bald wieder ungezwungen zusammenzukommen.

Meine Bitte: Befolgt die empfohlenen Schutzmaßnahmen! Haltet gebührenden Abstand zueinander, aber verliert euch nicht aus den Augen!

Euer Peter Schiendzielorz/Ortsvorsteher

Lagerung von Brennholz auf gemeindeeigenen Flächen

Kürzlich hat eine Abordnung der Stadt Bad Schwalbach eine Ortsrundfahrt durch die Fischbacher Gemarkung durchgeführt. Dabei sei sehr unangenehm

aufgefallen, dass erhebliche Mengen Brennholz auf gemeindeeigenen Flächen gelagert werden. Auf telefonische Anfrage des Bürgermeisters nach den Holzeigentümern hat der Ortsvorsteher keine Namen genannt, aber stattdessen zugesagt, „sich um dieses Thema zu kümmern“.

Laut Bürgermeister müssen gemeindeeigene Flächen, die für die Lagerung von Brennholz beansprucht werden, grundsätzlich von der Stadt gepachtet werden. Bei kleinen, haushaltsüblichen Mengen reicht der Ordnung halber eine formlose Vereinbarung, durch die in den meisten Fällen nicht einmal Kosten entstehen. Bei größeren Mengen und bei gewerblicher Brennholz-Gewinnung müsse allerdings ein ordentlicher Pachtvertrag abgeschlossen und ein Pachtzins vereinbart werden.

Alle Betroffenen mögen sich bitte an die Stadt wenden, um sich mit ihr zu einigen und weiteren Nachforschungen und drohendem Ärger aus dem Weg zu gehen.

Ansprechpartner: Karl-Heinz Roos

Telefon: 06124 500-110

E-Mail: karlheinz.roos@bad-schwalbach.de

- 800+1-Jahr-Feier und Projekte des Fördervereins Lebenswertes Fischbach (FLF)

Als der letzte Fischbacher Bote erschien, waren wir noch alle voller Euphorie und Energie in den Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier. Aber wie heißt es so schön: „Unverhofft kommt oft“.

In der letzten Sitzung im März beschloss das Orga-Team die 800-Jahr-Feier zu verschieben - zu der Zeit gab es zwar schon Einschränkungen, aber den dann erlebten Lock-Down mit den damit verbundenen Auswirkungen konnte sich noch keiner wirklich vorstellen. Bei der Terminfindung war schnell klar, dass es dieses Jahr nichts mehr werden wird - das hatte sich schon bei der Festlegung des ersten Termins herauskristallisiert. Es würde eine 800+1-Jahr-Feier werden und nach ausführlichen Beratungen hat das Organisations-Team einen neuen Termin gefunden.

Wir feiern am Wochenende des 18. - 20. Juni 2021. Den Anfang des Festwochenendes, am Freitagabend wird wieder die Jugend gestalten und am Sonntag wird das große Straßenfest Fischbach einnehmen. Nun, da wir ja wieder so viel Zeit zur Vorbereitung haben, bekommen wir ja vielleicht auch noch ein kleines Event für den Samstag gestemmt. Genug Zeit zum Sammeln von Ideen haben wir ja nun wieder.

Apropos Ideen, der Förderverein Lebenswertes Fischbach e.V. ist ja nicht nur ein Festausschuss. Die Mitglieder und Förderer des Vereins sehen die Aufgaben des

FLF ja in vielen anderen Bereichen, und so ist es jetzt auch an der Zeit zu schauen, was wir denn noch so alles initiieren können und wollen. Eine Aktion wurde schon gestartet: der FLF bot den Fischbacherinnen und Fischbacher seine Unterstützung in Zeiten der Corona-Krise an. Allerdings gab es dazu keine Nachfrage. Wie wäre es denn mit einem Weinstand, oder einem Bier-Probierstand? Könnte der FLF vielleicht einen „Energie-Stammtisch“ initiieren, an dem Fischbacher sich über Möglichkeiten der eigenen, unabhängigen Energieversorgung informieren - und auch darüber austauschen können? Eine Theater AG existiert ja schon, was aber ist mit Fischbach musiziert und singt? Wollen wir in Fischbach die eine oder andere „kulturelle Veranstaltung“ organisieren? Satzungsgemäß haben wir sehr viele Möglichkeiten das Dorfleben in jeglicher Hinsicht zu unterstützen, aufzuwerten und weiter zu beleben. Dazu braucht es nur ein paar Ideen und auch etwas Initiative von möglichst vielen unterschiedlichen Fischbacher Bürgerinnen und Bürgern - und das am besten von jung bis alt. Ich würde mich freuen, wenn wir unser schon tolles Dorf in ein wirklich dolles Dorf aufwerten können.

Meldet Euch bitte, wenn Ihr eine Idee habt - und mag sie Euch noch so verrückt erscheinen.

Euer Thomas Göbel



- **Mund-Nasen-Masken** sind jetzt bei uns in Hessen auch Pflicht! Bei Gabi Mernberger (Tel.9117) gibt es wunderbare selbst genähte Mund-Nasen-Masken, gerne gegen eine Spende. Der Erlös fließt in das Material und wenn dann noch etwas übrig bleibt, in den Förderverein lebenswertes Fischbach für die 800 + 1 Jahrfeier im nächsten Jahr.

- **Becherhäuschen am Sauerbrunnen.** Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht! Das ist leider jetzt auch am Sauerbrunnen geschehen. Die Scherben liegen noch an Ort und Stelle.

Ilse Berghäuser hat einen neuen Krug aus ihrem Bestand gespendet und bereits an den Sauerbrunnen gebracht.
Vielen Dank hierfür!



- Gasthaus zum Fischbachtal:

In Zeiten von Corona hat unser Wirtshaus einen Abhol-Service für Speisen eingerichtet.

Ostern ist vorbei, aber nicht unser Straßenverkauf. Das "Fenster" bleibt weiterhin geöffnet. Hier ist die aktuelle Karte für Eure Bestellungen. Wir bedanken uns recht herzlich für Eure Unterstützung

Tel: 06124/8589

Strassenverkauf im Gasthaus zum Fischbachtal	
¼ knuspriger Fuhrmann	7,50€
¼ Hähnchen mit Pommes Frites und gem. Salat	
Schnitzel Wiener Art	9,00€
Schweineschnitzel paniert mit Pommes Frites und gem. Salat	
Kutscherschnitzel	10,00€
Schweineschnitzel mit Zwiebel und Speck, hausgemachten Bratkartoffeln, gem. Salat	
Jägerschnitzel	11,50€
Schweineschnitzel mit Pfifferlingen, hausgemachten Bratkartoffeln, gem. Salat	
Cordon Bleu	11,50€
vom Schwein mit Schinken und Käse, Pommes Frites, gem. Salat	
knusprige Haxe	11,50€
Haxe vom Schwein mit hausgemachten Bratkartoffeln, gem. Salat	
Nicht nur zum Kaffee lecker :	
Heiße Waffel mit Zimtucker	2,50€
Bestellungen werden ganztätig unter Tel. 06124/8589 angenommen.	
Hähnchen bitte mindestens 1 Std vor Abholung vorbestellen.	
Ausgabe an unserem „Straßenverkauf- Fenster“	
Wir wünschen allen viel Gesundheit, Kraft und Geduld zum Überstehen der Krise.	

FISCHBACHER SAUERBRUNNEN



Der Fischbacher Sauerbrunnen (alte Bezeichnung: Sauerborn) wurde bereits von Tabernaemontanus in seinem 1581 erschienenen Buch "Neuer Wasserschatz" beschrieben.

Der Geschmack ist säuerlich und metallisch. Unterirdische Kohlensäuregasvorkommen drücken das Mineralwasser aus der Tiefe nach oben, wobei aus dem Schiefergestein wertvolle Inhaltsstoffe herausgelöst werden.

Die Temperatur beträgt ca. 9 Grad Celsius, und die Ausschüttung pro Minute 1,8 Liter.

TIPP: Das Mineralwasser hält länger mit ein paar Tropfen Zitronensaft, und damit schmeckt es noch besser!

Eine Anekdote berichtet, dass eine Frau, die sich sehnhelich ein Kind wünschte, erst schwanger wurde, als sie das Sauerbrunnenwasser trank.

Charakterisierende Bestandteile:	
Calcium	140,0 mg/l
Chlorid	5,9 mg/l
Eisen	10,6 mg/l
Hydrogencarbonat	1.660,0 mg/l
Kalium	5,1 mg/l
Magnesium	83,9 mg/l
Natrium	295,0 mg/l
Kieselsäure	31,6 mg/l

Wassertyp:

Eisenhaltiger Natrium-Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Sauerling

- **Hinweisstafeln:** Die Tafel mit der Geschichte des „Alten Wasserwerks“ bzw. des „Alten Fischbacher Stollens“ ist angebracht.

Ein neues Schild mit der Analyse des Wassers des Brunnens steht am Sauerborn.

Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei Alexander Taitl.

- **Die Gemüsefrau**, Regina Burger, ist wieder da. Da sie ein systemrelevantes Geschäft hat, darf sie verkaufen.

Alles mit Mundschutz und sonstigen Hygienemaßnahmen

- **Ergonomische Liege (Waldsofa)**. Dank der Rührigkeit Alexander Taitls, als Mitglied der Initiative Nassauisches Allgäu, steht nun am Panorama-
weg, an einem herrlichen Aussichtspunkt eine superbequeme Liegebank.
(Genehmigungen von Stadt und Grundstückbesitzer liegen vor).

Kommentar eines einsam wandernden Nicht-Fischbachers:

**Gigantisch,
einfach gigantisch!!**

DER MANN HAT RECHT!

Also ein großes
Dankeschön an Alexander
Taitl und an seine zwei
schwer schuftenden
Aufbauhelfer
Horst Hoffmann und
Paul Braun.



Foto: Michael Hagemann

LESERBRIEF:



Liebes Redaktionsteam des Fischbacher Boten!

Unser aller Leben ist durch die Corona-Krise verändert worden, nicht nur für ein paar Wochen, nicht nur für wenige Monate, sondern überhaupt auf lange Zeit. Die Einschränkungen werden nicht so streng bleiben, wie sie jetzt sind, aber es wird nicht mehr so werden, wie es vorher war. Sich vor einer Erkrankung zu schützen und unsere Mitmenschen vor einer möglichen Gefahr zu bewahren, wird ein wichtiger Teil unseres Alltags bleiben.

Die 801-Jahrfeier unseres Dorfes wird sicher anders – vielleicht sogar schöner und bewusster, dankbarer - werden, als es eine 800-Jahrfeier geworden wäre. Corona kann man nicht einfach nur abwarten. Es kommt darauf an, mit den Gefahren und dem Schutz zu leben, und die Fischbacherinnen und Fischbacher tun das schon auf unterschiedliche Art und Weise.

Durch die verordneten und angeratenen Beschränkungen wird der familiäre Kreis wichtiger. Wie darüber hinaus das dörfliche Miteinander sicher und gesund gestaltet werden kann, dabei könnte nach meiner Vorstellung der Fischbacher Bote Hilfe leisten.

Wir alle müssen unser soziales und kulturelles Leben neu erfinden. Sich dabei nur auf What's app zu verlassen, finde ich zu wenig. Auch wenn Ihr auf nicht absehbare Zeit keine persönliche Redaktionskonferenz machen könnt, wäre es schön, wenn Ihr die Lebendigkeit des Dorfes trotz schwieriger Zeiten widerspiegeln und Anregungen von der einen Familie in die andere tragen könntet, - völlig ohne Ansteckungsgefahr.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für Euch!

Heidrun Schönert

- Corona-Hotline des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration: Tel.: 0800 5554666 - täglich von 8 bis 20 Uhr für alle Fragen im Zusammenhang mit Corona.

Ortsbeirat

Ortsvorsteher: Tel. 4144

Peter Schiendzielorz

Außenstellenleiterin:

Martha Schiendzielorz Tel. 1424

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Sportverein

1. Vorsitzende Alexandra Dobner

Schriftführerin Rebecca Gotsch Tel. 7259494

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Basteln für Kinder ab 4 Jahren mit Conny und Martha

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Hallo liebe TSC-Bastelkinder und auch alle anderen Kinder:

Da wir uns im Moment ja nicht treffen können, hab ich hier eine Bastelidee für Euch, vielleicht zu Muttertag?!

Ihr braucht:

½ Walnussschale

1 Holzwäscheklammer

grüner Filz

rote und gelbe Acrylfarbe (evtl. Wasserfarbe)



Zahnstocher oder feinen Pinsel
Heißklebepistole oder Bastelkleber
und so geht's:

½ Walnussschale rot anmalen und trocknen lassen. In der Zwischenzeit aus grünem Filz (einfach ein Stern aufmalen) das Erdbeerhütchen ausschneiden. Mit dem Zahnstocher bzw. Pinsel tupft ihr gelbe Pünktchen auf die getrocknete Nussschale. Sobald alles trocken ist, klebt ihr das Erdbeerhütchen aus dem grünen Filz auf die Nuss und die Nuss dann an die Wäscheklammer. Ihr könnt für die Mama ein Herz reinklemmen oder einen Gutschein (1 x staubsaugen, 1 x spülen). Ihr könnt auch eine Tischdeko basteln. Dazu braucht ihr ovale Steine, die ihr als Erdbeeren anmalt (rot,gelb,grün), oder ihr nehmt Knete in den gleichen Farben.....
GUTES GELINGEN!

Conny Schmidt

Feuerwehr

Wehrführer: Michael Greubel Tel. 7279303
1.Vorsitz.(Verein): Markus Nöller Tel. 722383

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Seniorenclub

1. Vorsitzender: Herbert Mernberger Tel. 9117

Die Fischbacher Senioren sitzen einmal im Monat mittwochs **ab 15:00 Uhr** in der Fischbachhalle gemütlich zusammen.
(Termine im Schaukasten, Rheingauer Str. 31)
Jeder ab 60 Jahren ist herzlich willkommen.

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Kinderkirche

Ines Becker Tel. 7278646
od. Handy 0172/9254883
jeweils samstags von 10.00 – 11.00 Uhr in der Kapelle. Ines freut sich auf euch alle.

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Kulturtreff

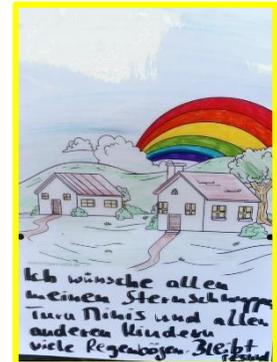
Conny Schmidt Tel. 720966

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher, uns fehlen Mitstreiter!!! Wer mitmachen möchte, bitte bei Conny melden.

Bis auf weiteres fallen alle Termine aus!

Schoppeelf

Dirk Schönberger Tel. 9709



Honigverkauf

Kai Münzer Tel. 77208, Rheingauer Str. 11 a
und Holger Kuchta, Rheingauer Str. 48

Hofverkauf

außer Honig und Eiern bietet der Hof Fischbach,
Simon Dörr, Tel.8798, Bio-Rindfleisch, portions-
weise zerlegt, an. Die **Verkaufstermine** sind
07.05.20, 28.05.20, 25.06.20, 16.07.20, 13.08.20,
17.09.20, 08.10.20, 19.11.20 und 17.12.20
jeweils ab 15:00 Uhr Doerr.simon@web.de

Auflösung Rätsel

Der Wetterhahn befindet sich auf dem Hausdach von
Eberhard Böttcher, Rheingauer Str. 33
Die Gewinnerin ist: **Marinette Münzer**
Sie bekommt eine kleine Aufmerksamkeit.

Neues Rätsel

Wo steht dieses Schild?



Einsendeschluss ist der **01.07.2020**.
Unter den richtigen Antworten wählt die
Redaktion wieder eine/n Gewinner/in aus,
der/die sich auf ein kleines Geschenk
freuen darf.
Wir bitten wieder um rege Beteiligung.
**Unser Briefkasten hängt in der Rheingauer
Str. 32 an Elke Mächtels Scheune.**

LEGENDEN/GEDICHTE/TRADITIONEN /FEIERTAGE

*Ilse Berghäuser ist für diese Rubrik zuständig. Sie verlässt leider Ende Mai unser
schönes Fischbach und zieht zu ihrer Tochter nach Ergersheim/Mittelfranken.
Somit scheidet sie auch aus unserer Redaktion aus.*

*Wir bedanken uns alle bei ihr für ihre immer originellen Texte und Gedichte.
Vielleicht bleiben uns ihre Ideen über WhatsApp oder Email erhalten.*

die Redaktion

Es ist die Zeit in der man wieder draußen sein kann, dazu gibt es auch
einige Gelegenheiten. Nur leider können wir dieses Jahr nicht wie
gewohnt feiern:

1.Mai: Wanderungen in der noch jungen Natur und
Demonstrationen zum Tag der Arbeit.

- 10.Mai: Muttertag
 21.Mai: Christi Himmelfahrt wird auch als Vatertag gefeiert.
 31.Mai: Pfingsten ist für Christen das Fest der Sendung des Heiligen Geistes und gilt als Geburtsfest der Kirche. Hauptsächlich in Süddeutschland werden Trachtenprozessionen abgehalten.
 11.Juni: Fronleichnam, auch an diesem Tag begeht die kath. Kirche prachtvolle Blumenprozessionen durch die Straßen oder die Flure.
 21.Juni: Sommersonnenwende/Sommeranfang. Hier kennen wir die großen Feuer um die gefeiert und getanzt wird und man damit den Sommer begrüßt.
 27.Juni: Siebenschläfer.
 Längster Tag und kürzeste Nacht.
 Eine alte Bauernregel besagt:
Wie das Wetter an diesem Tag ist, so es die nächsten 7 Wochen.



Die Scherz (ein Gedicht in hessischer Mundart)

*Recht guten Abend liebe Leut,
 Schaffe will ja ich nix heut,
 trotzdem komm ich in de Scherz
 ich sinn nit für die neuen Fertz*

*Gefalle euch die neuen Bosse?
 Weibslaut, Mannslaut all´ in
 Hose.
 Mir hängt immer noch mei Herz,
 an mei scheene ,aale Scherz.*

*Ach wie war des früher schee,
 mer konnt scho von weitem seh
 obs e Medche oder en Bub
 heut do brauch mer bal e Lup.*

*In der Schulzeit und ach später
 Scherze hot do immer jeder,
 neue, alte, grobe, feine*

*jeder nach Geschmack ,dem
 seine.*

*Fürn Kuhstall hot mer se geflickt
 die Sonntagsscherze worn
 bestickt.
 Die Männerscherze ,die warn
 bloo
 und um de Bauch en Bennel dro.*

*Ach, mer hot en Schrank voll
 Scherze
 lange un ach manchmal korze.
 E Scherz für jed Gelegenheit
 enge und ach manche weit.
 Drum hängt mir heut noch mei
 Herz
 an meiner schiene ,aale Scherz.*

Ilse Berghäuser

Rezept:

Kräuter – Pfannkuchen mit Spargel

- 125 g Mehl
- Salz
- 150 ml Milch
- 50 ml Mineralwasser
- 3 El gehackte Kräuter (Petersilie, Schnittlauch, Kerbel
- 3 Eier
- 20 g Butter



Mehl und eine Prise Salz in einer Schüssel mischen. Milch und Mineralwasser zufügen und alles zu einem glatten Teig verrühren. Kräuter unterrühren. Eier mit dem Rührgerät unterquirlen. In jeweils ca. 5 g Butter ca. 4 große Pfannkuchen nacheinander backen, dabei einmal wenden. Kerbel obendrauf streuen, dazu Spargel.

Conny Schmidt

Heute haben wir noch ein Rezept für euch, speziell für den Mai:

Waldmeister – Sirup (ergibt ca. 1,5 Liter)

- 700 g Zucker
- 1 Ltr. Wasser
- 2 Biozitrone
- 2 Handvoll Waldmeister (Maikraut)
- 3 Bügelflaschen



Zucker und Wasser aufkochen und ca. 10 Min. köcheln lassen, sodass ein klarer Sirup entsteht. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Zitronen heiß abwaschen und in Scheiben schneiden. Waldmeister anwelken lassen, Zitronen und Waldmeister in den Sirup geben und geschlossen ca. 5 Tage an einem kühlen Ort ziehen lassen. Anschließend durch ein Sieb abgießen, in saubere Flaschen abfüllen, verschließen und kühl aufbewahren. Ein Genuss: Ein wenig Sirup in ein Sektglas geben und mit gut gekühltem Sekt übergießen **oder eine Maibowle daraus zaubern:** 100ml Sirup, 100ml Zitronensaft, 750ml Weißwein und 750ml Sekt.

Conny Schmidt



Die komplette Freiwillige Feuerwehr Fischbach im Jahre 1992

von links nach rechts stehend:

Heinz Buff, Oswald Mernberger, Markus Nöller, Kerstin Walter, später Nöller, Emil Schmidt, Herbert Mernberger, Rudolf Meier, Kai Münzer?, Gerda Keiper, Volker Mernberger, Wilfried Mernberger, Ralf Eckel, Hildegard Mernberger, Theo Böke, Rudi Walter, Harald Keiper, Erich Nöller, Wilfried Künstler, Dieter Ober, Richard Keiper, Eberhard Böttcher, Günter Walter und Peter Schneider

von links nach rechts sitzend:

Chevat Demir, Clemens Bartzel, Daniel Bartzel, Alexandra Schmidt, Sandra Blum und Manuel Buff

Impressum

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heide Nierste, Ilse Berghäuser, Conny Schmidt, Karen Pehl, Hildegard Mernberger, Birgit Schieck.

Leserbriefe und Fotos an: Email: fischbacherbote@t-online.de

Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Internetauftritt: www.swa-fischbach.de Sascha Schmidtman

Herausgeber: die Redaktion.

Unser Briefkasten hängt bei Elke Mächtel an der Scheune

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.06.2020